



Elternbrief 8/2014 Zeugnisnoten im Schuljahr 2014/15

Wissenswertes zur Berechnung von Jahresnoten (Stufe 1-10)

Liebe Eltern,

bald gibt es wieder die Halbjahreszeugnisse. Die meisten Zeugnisnoten entsprechen den Erwartungen, aber manchmal hat man doch Zweifel, ob alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Deshalb sollte man wissen, wie die Zeugnisnoten zustande kommen. Fragen Sie die Lehrkraft, Sie werden sicherlich transparent informiert werden!

Hier der Versuch einer vereinfachten Darstellung wichtiger Regelungen aus der VV Leistungsbewertung und der Sek 1-Verordnung, ohne Gewähr - im Zweifel besser nochmal selber nachlesen.

Vorbemerkung: "Schriftliche Arbeit" im Sinne der VV Leistungsbewertung wird hier vereinfacht als "Klassenarbeit" bezeichnet, "schriftliche Lernerfolgskontrolle" als "Test".

In der Sek 1 und Sek 2 sind die schriftlichen Arbeiten die Klassenarbeiten, Klausuren und Kursarbeiten, meistens 4 im Jahr. Die sonstigen Leistungen sind Tests, Vorträge, mündliche Mitarbeit und Weiteres.

In der Grundschule werden Klassenarbeiten und Tests vor der Ermittlung der Jahresnote zusammengefasst.

Jahresnote auf dem Jahrgangs-Zeugnis

Grundschule: Klassenarbeiten und Tests gehen zu 40% (Jg. 1-4 max. 40%), sonstige zu 60% in die Jahresnote ein.

Sekundarstufe 1 (Jg. 7-10): Klassenarbeiten und sonstige Leistungen gehen zu jeweils 50% in die Jahresnote ein.

Beispiel Sek 1:

Klassenarbeiten 4, 4, 3, 2 ergibt einen Mittelwert von $13/4 = 3,25$

Sonstige Leistungen: Tests, Vorträge, Mitarbeit 4, 3, 4, 4, 3, 5 ergibt $23/6 = 3,83$

Übrigens: Bei den Sonstigen Leistungen kann die Lehrkraft auch die Teilnoten gewichten, je nach Bedeutung und Länge des Tests. In diesem Rechenbeispiel wurde darauf verzichtet.

Weiter zur Jahresnote (Sek1): $(3,25 + 3,83) / 2$ ergibt eine 3,54 , also auf dem Zeugnis eine 4 .

Beispiel Grundschule:

Klassenarbeiten und Tests: Teilnote 4

Sonstige Leistungen: Teilnote 3,1

Jahresnote $4 * 0,4 + 3,1 * 0,6$ ergibt 3,4 , also auf dem Zeugnis eine 3 .

*Achtung Fehlerquelle! **Gerundet wird erst vor der Ermittlung der Jahresnote.** Schriftliche und sonstige Leistungen dürfen also nicht auf eine Ganzzahl gerundet werden. Das ist nicht überall bekannt! Im Beispiel Sek1 käme dann also fälschlicherweise rechnerisch eine 3,5 heraus.*

Abschlussnote 10. Schuljahr in Mathe, Deutsch und Englisch

Diese setzt sich aus der Jahresnote (60%) und dem Ergebnis der (zentralen) schriftlichen Prüfung (40%) zusammen. In Englisch gilt: Jahresnote 60%, schriftl. Prüfung 20%, mündliche Prüfung 20%.

Ausnahme: Die Schülerin macht eine (mündliche) Zusatzprüfung in Deutsch oder Mathe.

Dann gilt: Jahresnote 50%, zentrale Prüfung 25%, Zusatzprüfung 25%.

*Achtung Fehlerquelle! Hier gilt eine besondere Rundungsregel. **Bei x,5 wird nach unten abgerundet**, also zugunsten der Schülerin. Das ist nicht überall bekannt!*

Beispiel:

Jahresnote 4, zentrale Prüfung 4, Zusatzprüfung 2 ergibt eine 3,5 ($4 \cdot 0,5 + 4 \cdot 0,25 + 2 \cdot 0,25$).
Die 3,5 wird abgerundet, also Abschlussnote 3 !

Mehr dazu in der [Sek-1-Ordnung](#), der [VV Leistungsbewertung](#) und für die Oberstufe in der GOSTV.

Ihr Wolfgang Seelbach, Sprecher Landesrat der Eltern Brandenburg, 15. Dezember 2014